SANTUÁRIO DE FÁTIMA
SHRINE OF FATIMA

12.mai, 2019

„Die Stimme Jesu sollte nicht vergeudet und ignoriert werden“, um stattdessen die „Stimmen der weltlichen Hirten“ zu berücksichtigen, sagte Kardinal Tagle



„Die Stimme Jesu sollte nicht vergeudet und ignoriert werden“, um stattdessen die „Stimmen der weltlichen Hirten“ zu berücksichtigen, sagte Kardinal Tagle

Pilger aus 40 Ländern nahmen an der Lichterprozession und Messe auf dem Gebetsplatz teil

Der philippinische Kardinal Luís António Tagle behauptete an diesem Abend in Fatima, dass „die Stimme Jesu sollte nicht vergeudet und ignoriert werden“ solle, um stattdessen die Stimmen „weltlicher Hirten, Sängern, Filmstars, Werbemenschen oder Politikern“ zu berücksichtigen.

Während der Predigt der Heiligen Messe, die auf dem großen Gebetsplatz des Heiligtums von Fatima von 218 Priestern, 17 Bischöfen und drei Kardinälen konzelebriert wurde, und an welcher Pilger aus 40 Ländern teilgenommen haben, nahm der Erzbischof von Manila die Lesung dieses Sonntags vom Guten Hirten zur Gelegenheit, um die Pilger dazu aufzurufen, sich von Neuem von Jesus „anziehen“ zu lassen.

„In unserem alltäglichen Leben werden wir von anderen menschlichen Hirten verführt, an dessen Worte wir leichter glauben als an die Worte Jesu. Wir kennen die Stimmen der

weltlichen Hirten, der Sänger, der Filmstars, der Werbemenschen oder der Politiker“, behauptete der Prälat und bedauerte, dass heutzutage, „Modearten und –Tendenzen“ weitaus öfter befolgt werden würden als der Gute Hirte.

„Wir legen unser Vertrauen in die Hände der Hirten der Welt, in ihren Schutz, doch viele dieser Hirten verlassen uns, wenn ihre persönlichen Interessen und ihr Leben gefährdet sind“, fügte er hinzu und bedauerte, dass man „den Schutz des Reichtums, der Waffen, der Macht und des weltlichen Ruhms“ Jesus Christus bevorzuge.

„Er führt uns in das ewige Leben, nicht an einen Ort, nicht zu einer Lebensweise, sondern zu der Beziehung mit dem Vater. Der einzige Weg zum Vater ist der Gute Hirte. Hören wir Jesus, sehen wir Ihn, lieben wir Ihn und folgen wir Ihm“, forderte Kardinal Tagle auf.

„Die Stimme Jesu muss gehört und befolgt werden. Sie sollte nicht vergeudet und ignoriert werden“, betonte der Vorsitzende von Caritas Internationalis.

Während der Lichterprozession, die der Heiligen Messe voranging, erfüllten tausende Pilger den großen Gebetsplatz mit Licht.

Das Programm der Mai-Wallfahrt wird mit einer Gebetsvigil während der frühen Morgenstunden fortgeführt, die mit einer Eucharistischen Prozession am Morgen endet. Um 9h00 wird in der Erscheinungskapelle der Rosenkranz gebetet und um 10h00 fängt die Internationale Messe an. Die Mai-Wallfahrt endet dann mit der Abschiedsprozession, einer der bedeutungsvollsten Momente der großen internationalen Jahreswallfahrten.

---

www.fatima.pt/de/news/die-stimme-jesu-sollte-nicht-vergeudet-und-ignoriert-werden-um-stattdessen-die-stimmen-der-weltlichen-hirten-zu-berucksichtigen-sagte-kardinal-tagle